

# Excel-Tipp: Benutzerdefinierte Symbolleisten wiederherstellen

## Versionen: Excel 97, 2000 und 2002/XP

Excel speichert Änderungen an Menü- und Symbolleisten in Dateien mit der Endung .XLB. Der genaue Dateiname richtet sich nach der eingesetzten Excel-Version. Der Speicherort ist vom Betriebssystem abhängig.

Excel 97 nennt die entsprechenden Dateien EXCEL8.XLB bzw. <Benutzername>8.XLB (wenn Sie mit Benutzerprofilen im Netzwerk arbeiten). Excel 2000 verwendet den schlichten Dateinamen EXCEL.XLB, wobei die Dateien im Ordner für die Anwendungsdaten von Excel gespeichert sind. Bei Verwendung von Benutzerprofilen finden Sie die für Sie relevante Datei in einem Unterordner Ihres persönlichen Ordners. Excel 2002 kehrt schliesslich wieder zur Angabe der Versionsnummer zurück, weshalb die Dateien mit den benutzerdefinierten Menü- und Symbolleisten den Namen EXCEL10.XLB besitzen. Benutzertechnisch gelten dieselben Vorgaben wie bei Excel 2000.

Wenn Sie die XLB-Datei(en) sichern, können Sie sie nach einer Neuinstallation des Systems auf die Festplatte zurückspielen. Anschliessend steht Ihnen wieder die gewohnte Excel-Umgebung zur Verfügung.

Das gilt zumindest für den Fall, dass Sie die Neuinstallation mit derselben Windows- und derselben Excel-Version durchführen. Schon ein Wechsel des Betriebssystems kann zu Problemen führen, da die XLB-Datei anschliessend womöglich in einen ganz anderen Ordner kopiert werden muss. Angenommen etwa, Sie arbeiten mit Benutzerprofilen und sind unter dem Namen «Franz» im lokalen Netzwerk registriert. Ihre Excel-Version ist 2000 und das aktuelle Betriebssystem Ihrer Arbeitsstation ist Windows 98. Unter diesen Voraussetzungen finden Sie Ihre XLB-Datei standardmässig unter folgender Pfadangabe:

**C:\WINDOWS\PROFILES\HARALD\ANWENDUNGSDATEN\MICROSOFT\EXCEL\EXCEL.XLB**

Nun wird Ihr System auf Windows XP umgestellt; Excel 2000 bleibt erhalten. Die XLB-Datei muss sich dann an folgendem Ort befinden:

**C:\DOKUMENTE UND EINSTELLUNGEN\HARALD\ANWENDUNGSDATEN\MICROSOFT\EXCEL\EXCEL.XLB**

Noch schwieriger wird es, wenn Sie ein Update Ihrer Excel-Version durchführen. Da allein schon die Dateinamen der XLB-Dateien in jeder Version unterschiedlich sind, macht sich auch Excel nicht die Mühe, die alten Einstellungen automatisch zu übernehmen. Eine neue Excel-Version bringt somit immer eine neue, werkseitig voreingestellte Oberfläche mit sich.

Es besteht auch nicht die Chance, die gesicherten XLB-Dateien der Vorgängerversion einfach in den passenden Ordner auf der Festplatte zurückzuspielen. Excel 2002 kann zum Beispiel mit einer 97er-Datei namens HARALD8.XLB nichts anfangen, da es eine Datei mit dem Namen EXCEL10.XLB erwartet.

Sie können allerdings die XLB-Datei einer Vorgängerversion per Doppelklick aus dem Windows-Explorer (oder dem Arbeitsplatz-Fenster) öffnen. Daraufhin wird Excel gestartet und die Menü-/Symbolleisten der alten XLB-Datei werden in die neue Installation übernommen. Doppelseinträge vorhandener Symbolleisten oder Verluste bereits vorhandener Anpassungen der neuen Oberfläche sind dabei allerdings nicht ausgeschlossen. Auf jeden Fall sollten Sie Excel nach dem XLB-Import erst einmal wieder beenden.

Beachten Sie auch, dass die Makroverweise hinter Ihren benutzerdefinierten Symbolen unter Umständen vollständig überarbeitet werden müssen, da sich die Pfadangaben zu den Dateien mit dem VBA-Code geändert haben.